

Gemeinsame Presse-Information

04. Mai 2015

Deutschlands erste Wasserstoff-Tankstelle an der Autobahn eröffnet

- **Daimler, Linde und TOTAL schaffen ersten Knotenpunkt für Wasserstoff-Mobilität in Süddeutschland**
- **Weitere Stationen bis Ende 2015 geplant**
- **Förderung im Rahmen des Nationalen Innovationsprogramms (NIP)**
- **Autohöfe als mögliche Standorte für H2-Tankstellen entlang der Autobahn im Blickfeld**

Geiselwind/Berlin/München/Stuttgart – Daimler, Linde und TOTAL sind im Rahmen der Clean Energy Partnership (CEP) gemeinsam einen wichtigen Schritt beim Ausbau der bundesweiten Wasserstoff(H₂)-Infrastruktur vorangekommen. In Anwesenheit von Dorothee Bär, Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, wurde heute Deutschlands erste direkt an einer Autobahn gelegene Wasserstoff-Tankstelle offiziell eingeweiht. Die neue H₂-Zapfsäule am TOTAL Autohof Geiselwind an der A3 zwischen Würzburg und Nürnberg verknüpft die bereits vorhandenen Betankungsmöglichkeiten in den Metropolregionen Frankfurt/Main, Stuttgart und München miteinander und bildet somit einen Knotenpunkt für Elektrofahrzeuge mit Brennstoffzelle in Deutschlands Süden.

Staatssekretärin Dorothee Bär erläuterte in ihrer Eröffnungsrede: „Elektrofahrzeuge mit Wasserstoff-Brennstoffzelle fahren ohne schädliche Emissionen. Sie besitzen eine hohe Reichweite und können innerhalb weniger Minuten auftanken. Im Zusammenspiel von Politik, Wissenschaft und Industrie ist es gelungen, dass Wasserstoffmobilität heute am Beginn der Markteinführung steht. Gemeinsam mit der Industrie haben wir für Forschung, Entwicklung und Demonstrationsvorhaben bis 2016 insgesamt 1,4 Milliarden Euro bereitgestellt. Jetzt gehen wir verstärkt den Ausbau der Infrastruktur an: bis Ende 2015 sollen bereits 50 Wasserstofftankstellen in den Metropolregionen und entlang der Hauptverkehrsachsen stehen. Mit der neuen Tankstelle in Geiselwind kommen wir der Zielmarke einen Schritt näher. Der Förderbetrag von knapp einer Million Euro zum Bau der

Tankstelle ist gut investiertes Geld – denn eine gute Infrastruktur ist Voraussetzung dafür, dass sich diese neue Form der Mobilität auch wirklich durchsetzt!“

„Die Vernetzung der nationalen H2-Infrastruktur ist der Erfolgsfaktor für die Markteinführung von Elektrofahrzeugen mit Brennstoffzelle. Denn nur dann können sie eine „echte“ Alternative für den Kunden sein“, so Prof. Dr. Herbert Kohler, Leiter Konzernforschung & Nachhaltigkeit bei der Daimler AG. „Deshalb investieren wir nicht nur in die Entwicklung der nächsten Fahrzeuggeneration, sondern als einziger Automobilhersteller auch aktiv in den Ausbau eines flächendeckenden Tankstellennetzes in Deutschland.“

„Durch die große Reichweite von Brennstoffzellenfahrzeugen und diesem ideal gelegenen Autobahnstandort kommen wir einer ersten, landesweiten Abdeckung ein gutes Stück näher“, sagte Markus Bachmeier, Leiter Hydrogen Solutions bei Linde. „Wir freuen uns daher besonders, mit unserer Betankungstechnologie und unserem nachhaltig erzeugten Wasserstoff zu diesem wichtigen Meilenstein beizutragen.“

Guillaume Larroque, Direktor Tankstellen bei TOTAL Deutschland unterstrich: „Wir verstehen uns als Vorreiter beim Aufbau der Infrastruktur von Wasserstoff-Tankstellen in Deutschland. Das beweisen wir mit unserem Engagement seit mehr als zwölf Jahren. Mit Geiselwind betreibt TOTAL bereits sieben der 18 öffentlich zugänglichen H2-Tankstellen in ganz Deutschland – allein bei TOTAL könnten heute schon weit über 1.000 Brennstoffzellenfahrzeuge mit grünem Wasserstoff betankt werden.“

Vorstand Alexander Ruscheinsky von der Vereinigung Deutscher Autohöfe e.V. (VEDA) betonte bei der Eröffnung: „Die Autohofbetreiber engagieren sich auch bei der Entwicklung neuer Mobilitätsformen und haben ihre Anlagen bereits für verschiedene Elektrolade-Konzepte geöffnet. Daher ist es nur logisch, dass auch die erste Wasserstoffsäule an einer Autobahn auf einem Autohof steht, schließlich bieten Autohöfe durch die Tatsache, dass sie beide Fahrtrichtungen einer Autobahn und zugleich kreuzende Bundes- und Landstraßen bedienen, eine kostengünstige Möglichkeit für einen effizienten Aufbau neuer Versorgungsnetze.“

TOTAL hat in Geiselwind mehr als 250.000 Euro investiert und die gesamten Bau- und Genehmigungskosten sowie das Projektmanagement zur Errichtung der Wasserstoff-Technik inklusive Service- und Wartungsanteil übernommen.

Mit rund 90 errichteten Tankstellen in 15 Ländern ist Linde seit Jahren führend in der Wasserstoff-Technologie und betreibt in Wien die weltweit erste Serienfertigung für H2-Tankstellen. Linde verwendet dabei den selbst

entwickelten ionischen Kompressor IC90, der Vorteile im Energieverbrauch, bei der Wartung und in der Geräusentwicklung miteinander verbindet. Seite 3

Der Aufbau einer flächendeckenden Wasserstoff-Infrastruktur in Deutschland geht einher mit dem geplanten Markthochlauf von Brennstoffzellenfahrzeugen verschiedener Hersteller. Der Standort Geiselwind ist Teil des 2012 ins Leben gerufenen Ausbauplans, der das deutsche H2-Netz zunächst von aktuell 18 auf insgesamt 50 Standorte erweitern wird - siehe dazu http://cleanenergypartnership.de/fileadmin/Assets/user_upload/50_TS.pdf

Mit 50 Wasserstoff-Tankstellen wird bundesweite Mobilität zwischen den Ballungsräumen entlang der Hauptverkehrsachsen in Deutschland flächendeckend möglich sein. Innerhalb dieses Ausbauprogramms beteiligt sich die Daimler-Linde-Initiative an insgesamt 20 neuen H2-Stationen mit einem Investitionsvolumen von insgesamt rund 20 Mio. Euro.

Im Rahmen des Nationalen Innovationsprogramms Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie (NIP) wird das Projekt von Bundesministerium für Verkehr und Digitale Infrastruktur unterstützt. Das Programmmanagement erfolgt durch die NOW GmbH (Nationale Organisation Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie).

Ansprechpartner:

Daimler

Koert Groeneveld
+49 711 17 92311
koert.groeneveld@daimler.com

Madeleine Herdlitschka
+49 711 17 76409
madeleine.herditschka@daimler.com

The Linde Group

Stefan Metz
+49 89 357 571 322
stefan.metz@linde.com

Total Deutschland

Manuel Fuchs
+49 162 133 35 57
manuel.fuchs@total.de

Clean Energy Partnership

Claudia Fried
cf@cleanenergypartnership.de
+49 172 399 22 66



Über Daimler

Die Daimler AG ist eines der erfolgreichsten Automobilunternehmen der Welt. Mit den Geschäftsfeldern Mercedes-Benz Cars, Daimler Trucks, Mercedes-Benz Vans, Daimler Buses und Daimler Financial Services gehört der Fahrzeughersteller zu den größten Anbietern von Premium-Pkw und ist der größte weltweit aufgestellte Nutzfahrzeug-Hersteller. Daimler Financial Services bietet Finanzierung, Leasing, Flottenmanagement, Versicherungen, Geldanlagen und Kreditkarten sowie innovative Mobilitätsdienstleistungen an. Die Firmengründer Gottlieb Daimler und Carl Benz haben mit der Erfindung des Automobils im Jahr 1886 Geschichte geschrieben. Als Pionier des Automobilbaus gestaltet Daimler auch heute die Zukunft der Mobilität: Das Unternehmen setzt dabei auf innovative und grüne Technologien sowie auf sichere und hochwertige Fahrzeuge, die faszinieren und begeistern. Daimler investiert konsequent in die Entwicklung alternativer Antriebe – von Hybridfahrzeugen bis zu reinen Elektrofahrzeugen mit Batterie oder Brennstoffzelle – um langfristig das emissionsfreie Fahren zu ermöglichen. Darüber hinaus treibt das Unternehmen das unfallfreie Fahren und die intelligente Vernetzung bis hin zum autonomen Fahren mit Nachdruck voran. Denn Daimler betrachtet es als Anspruch und Verpflichtung, seiner Verantwortung für Gesellschaft und Umwelt gerecht zu werden. Daimler vertreibt seine Fahrzeuge und Dienstleistungen in nahezu allen Ländern der Welt und hat Produktionsstätten in Europa, Nord- und Südamerika, Asien und Afrika. Zum Markenportfolio zählen neben Mercedes-Benz, der wertvollsten Premium-Automobilmarke der Welt, sowie Mercedes-AMG und Mercedes-Maybach, die Marken smart, Freightliner, Western Star, BharatBenz, FUSO, Setra und Thomas Built Buses und die Marken von Daimler Financial Services: Mercedes-Benz Bank, Mercedes-Benz Financial, Daimler Truck Financial, moovel und car2go. Das Unternehmen ist an den Börsen Frankfurt und Stuttgart notiert (Börsenkürzel DAL). Im Jahr 2014 setzte der Konzern mit insgesamt 279.972 Mitarbeitern mehr als 2,5 Mio. Fahrzeuge ab. Der Umsatz lag bei 129,9 Mrd. €, das EBIT betrug 10,8 Mrd. €.

Weitere Informationen von Daimler sind im Internet verfügbar: www.media.daimler.com und www.daimler.com

Über The Linde Group

The Linde Group hat im Geschäftsjahr 2014 einen Umsatz von 17,047 Mrd. EUR erzielt und ist damit das größte Gase- und Engineeringunternehmen der Welt. Mit rund 65.500 Mitarbeitern ist Linde in mehr als 100 Ländern vertreten. Die Strategie des Unternehmens ist auf ertragsorientiertes und nachhaltiges Wachstum ausgerichtet. Der gezielte Ausbau des internationalen Geschäfts mit zukunftsweisenden Produkten und Dienstleistungen steht dabei im Mittelpunkt. Linde handelt verantwortlich gegenüber Aktionären, Geschäftspartnern, Mitarbeitern, der Gesellschaft und der Umwelt – weltweit, in jedem Geschäftsbereich, jeder Region und an jedem Standort. Linde entwickelt Technologien und Produkte, die Kundennutzen mit einem Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung verbinden. Unter dem Oberbegriff „Clean Technology by Linde“ bietet das Unternehmen eine breite Palette an Produkten und Technologien, die erneuerbare Energien wirtschaftlich nutzbar machen und den Verbrauch fossiler Ressourcen bzw. deren CO₂-Emissionen deutlich senken helfen. Die Spannweite reicht dabei von Spezialgasen zur Solarzellenproduktion über die großtechnische Abscheidung und Nutzung von CO₂ bis hin zu alternativen Kraftstoffen und Energieträgern wie flüssigem Erdgas (LNG) und Wasserstoff.

Weitere Informationen finden Sie online unter <http://www.linde.com/cleantechnology>.

Über TOTAL

Deutschland hält eine Vorreiterrolle bei der Erprobung von Wasserstoff im Verkehrsbereich inne und seit über zwölf Jahren betreibt TOTAL Wasserstoff-Tankstellen und begleitet als verlässlicher Partner zusammen mit den Autoherstellern und Industriegasproduzenten verschiedene Demonstrationsprojekte. Die Wasserstoff-Testflotte der Clean Energy Partnership (CEP) von etwas über 50 Fahrzeugen verfügt beispielsweise in Berlin an unserer Flaggschiff-Station, der TOTAL Multi-Energie-Tankstelle Schönefeld, über eine 100% grüne Energiequelle. Neben konventionellen Qualitätskraftstoffen sowie Autogas und Erdgas sind dort auch Schnellladesäulen für batteriebetriebene Elektromobilität verfügbar. Die Wasserstoff-Produktion vor Ort ist mit einer Photovoltaik-Anlage gekoppelt. Dazu ist ein Windpark projektiert. Die Projektpartner TOTAL, Linde und McPhy zeigen, dass emissionsfreie Mobilität aus grünen Quellen heute schon darstellbar ist. Ein nachhaltiger Kreislauf schließt sich für die Mobilität. Neben der CO₂-Reduzierung beim Einsatz von grünem Wasserstoff kann die heimische Produktion des Wind-Wasserstoffs einen wichtigen Beitrag zur Versorgungssicherheit leisten. Wasserstoff kann so auch eine wichtige Funktion als Speichermedium für erneuerbare Energie und damit für die Energiewende spielen. Mit der ersten Autobahnstation in Geiselwind betreibt TOTAL insgesamt sieben H₂-Stationen bundesweit: Vier in Berlin sowie in München und Hamburg jeweils eine. Weitere sind im Rahmen des 50 H₂-Tankstellenprogramms der Bundesregierung in Planung: u.a. in Bayern, Baden-Württemberg, Hamburg und Nordrhein-Westfalen.

www.de.total.com

Über die CEP

Seite 5

Die CEP ist ein Leuchtturmprojekt des Nationalen Innovationsprogramms Wasserstoff und Brennstoffzellentechnologie (NIP), das von der Nationalen Organisation Wasserstoff und Brennstoffzellentechnologie koordiniert wird. 19 Unternehmen aus der Automobilbranche, der Gaseindustrie, der Energiewirtschaft und dem öffentlichen Personennahverkehr verfolgen das gemeinsame Ziel, Wasserstoff als Kraftstoff in Deutschland zu etablieren. Insgesamt 1,4 Milliarden Euro investieren Bundesregierung und Industrie in einer Private Public Partnership unter der Federführung des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur.

www.cleanenergypartnership.de